

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Badische Presse. 1890-1944 1918**

552 (25.11.1918) Abendausgabe

Bezugs-Preise:

Table with subscription rates for different regions and quantities.

Badische Presse.

General-Anzeiger für Karlsruhe und das badische Land.

Unabhängige und am meisten geleseene Tageszeitung in Karlsruhe. Weitens größte Beziesherzahl von allen in Karlsruhe erscheinenden Zeitungen.

Eigentum und Verlag von Ferd. Biergarten. Chefredakteur: Albert Herzog.

Anzeigen:

Die Preisliste, Kolonnenpreise 30 Pf. Die Rubrikpreise 1 Mk. 20 Pf.

Nr. 552.

Telefon: Geschäftsstelle Nr. 86.

Karlsruhe, Montag den 25. November 1918.

Telefon: Redaktion Nr. 300.

34. Jahrgang.

Der Volksstaat und seine wirtschaftlichen Ziele.

Karlsruhe, 25. Nov. Die Nationalversammlung des deutschen Reichs, gegen deren baldige Einberufung sich eine allerdings nicht ganz unangelegliche, wenn auch zunächst noch keine Gruppe...

Zur die in Baden im Januar d. Js. zusammenzutretende Nationalversammlung ist ein noch weitgehendes Programm, die Erlassung einiger wirtschaftlicher Grundgesetze, in Aussicht genommen...

Die ungeheurer angewachsenen Kriegsschulden, zu denen noch die uns etwa aufgehobene Kriegsschuldung kommt, werden das Reich und die Einzelstaaten zwingen, die Steuerschraube aufs äusserste anzuziehen...

Am der schwierigsten Lage, in die wir durch den unglücklichsten Krieg geraten sind, hert zu werden, und nicht wirtschaftlich zu Grunde zu gehen, sondern uns wieder emporzuarbeiten, wird auch im Interesse der Allgemeinheit verlangt werden müssen...

Die Wirtschaftspolitik darf aber keineswegs dem Staatssozialismus oder gar Kommunismus zufließen. Handel und Industrie haben Deutschland vor dem Kriege zu Wohlstand gebracht...

Die schon bemerkt, kann übermäßigen Gewinnen, die sich der Unternehmer zu verschaffen sucht, im Wege der Besteuerung entgegen gewirkt werden.

So wird der Volksstaat darauf abzielen müssen, den Wiederaufbau der Privatwirtschaft nach Kräften zu fördern...

Die Lage im Reich.

Am die Nationalversammlung.

Karlsruhe, 24. Nov. (Nicht amtlich.) Folgende Telegramme wurden an die Volksbeauftragten gerichtet: Im Auftrage von 500 000 Frontsoldaten verwarft sich der Soldatenrat...

von der Spartakusgruppe beabsichtigte Errichtung eines Frontsoldatenrates in Berlin. Die in Berlin anwesenden Soldatenvertreter nicht die Front. Die Front hat ihre eigenen Frontsoldatenräte erwählt.

Der Beginn der Reichskonferenz.

Berlin, 25. Nov. Auf der Reichskonferenz, die unter dem Vorherrschaft von Hert heute vormittag zusammentrat, waren alle deutschen Staaten und die Provinz Schleswig-Holstein vertreten mit Ausnahme...

Die Konferenz der deutschen Bundesstaaten begann kurz nach 10 Uhr im Konferenzsaal des Reichstagspalais. Es waren 70 Vertreter der Freistaaten erschienen...

Zwei weitere Tischgruppen sind von den Vertretern besetzt, während an dem dritten die Staatssekretäre und die Weigeordneten Platz genommen haben.

Die Verhandlungen wurden durch eine Rede des Vorsitzenden Volksbeauftragten Ebert eröffnet. Er führte aus: Die Arbeit, welche uns hier vereint hat, ist von allergrößtem Interesse für unser Land und Volk.

Alle Transportmittel müssen in den Dienst des Reiches gestellt werden. Die Kohlenförderung muß auf der Höhe gehalten werden. Solidarität muß sich überall geltend machen.

Die endgültige Regelung der Zusammenarbeit zwischen Reichsständen und Bundesstaaten muß der Nationalversammlung vorbehalten werden, deren baldige Einberufung wir beschließen haben.

Nach einer kurzen Geschäftsordnungsdebatte sprach der Staatssekretär Dr. Solz über unsere Beziehungen zu unseren bisherigen Gegnern und den zünftigen Nachbarn...

Nach ihm sprach der Staatssekretär Erzberger über die Waffenstillstandsverhandlungen, worauf auf Antrag des Präsidenten Eisner über jedes Referat gemeinsam diskutiert wurde.

Als erster Redner sprach Eisner, der mit scharfem Protest gegen beide Staatssekretäre, die kompromittierte Vertreter der alten Zeit seien, begann...

Uebergreif eines Arbeiters und Soldatenrates. D. Berlin, 25. Nov. (Privattelegr.) Der Deutschen Tagesgezeitung geht folgende Meldung zu: Der Arbeiter- und Soldatenrat Weurode hat von dem Rittergutsbesitzer Bernrode durch die Aufteilung des Gutsatzens die Fortführung des Gutsbetriebes in Frage gestellt.

Unbefugter Eingriff in die Rechte der Presse. Stuttgart, 24. Nov. Die Württembergische Zeitung teilt mit, daß der Vollzugsausschuß des Arbeiter- und Soldatenrates in Stuttgart verurteilt hat die Einrückungen der Württembergischen Zeitung zur Drucklegung der 'Neuen Wache' zur Verfügung zu stellen.

Die Württembergische Zeitung teilt mit, daß der Vollzugsausschuß des Arbeiter- und Soldatenrates in Stuttgart verurteilt hat die Einrückungen der Württembergischen Zeitung zur Drucklegung der 'Neuen Wache' zur Verfügung zu stellen.

Die Württembergische Zeitung teilt mit, daß der Vollzugsausschuß des Arbeiter- und Soldatenrates in Stuttgart verurteilt hat die Einrückungen der Württembergischen Zeitung zur Drucklegung der 'Neuen Wache' zur Verfügung zu stellen.

Die Württembergische Zeitung teilt mit, daß der Vollzugsausschuß des Arbeiter- und Soldatenrates in Stuttgart verurteilt hat die Einrückungen der Württembergischen Zeitung zur Drucklegung der 'Neuen Wache' zur Verfügung zu stellen.

Die Württembergische Zeitung teilt mit, daß der Vollzugsausschuß des Arbeiter- und Soldatenrates in Stuttgart verurteilt hat die Einrückungen der Württembergischen Zeitung zur Drucklegung der 'Neuen Wache' zur Verfügung zu stellen.

der württembergischen Presse sind der stärksten Unterwerfung der Despotie gewillt, wenn sie an die württembergische Arbeiter- und Soldatenrat die Forderung stellen, dafür zu sorgen, daß die Presse in allen ihren Rechten fürderhin unangefochten bleibt.

Zwischen Waffenstillstand und Frieden.

Keine Abschwächung der Waffenstillstandsbedingungen. Es. Rotterdam, 25. Nov. (Privattelegr.) Die 'Times' nimmt scharf Stellung gegen alle deutschen Notizen, die den Waffenstillstand mit Wilson und den Alliierten zu mildern wünschen...

Keine französische Demobilisation. Es. Genf, 25. Nov. (Privattelegr.) Der 'Matin' meldet, daß die französische Armee keine Demobilisation vornehmen könne, solange die deutschen Arbeiter- und Soldatenräte die Regierungsgewalt besitzten...

Die Besetzung von Köln. Bern, 23. Nov. Die 'Liberté' meldet, soll Köln von englischen Truppen besetzt werden. Die Zweite und Dritte Armee mit australischen und kanadischen Contingenten sollen das benachbarte Gebiet besetzen.

Die Amerikaner in Lugemburg. L. U. Lugemburg, 25. Nov. Am Donnerstag zogen die Amerikaner unter Giedelgüte und großen Freudentumsgelungen des Volkes in Lugemburg ein...

Die Bukowina von Rumänen besetzt. L. U. Wien, 25. Nov. Die rumänische Armee besetzte die ganze Bukowina, einschließlich ihres ukrainischen Teiles, wo die Herrschaft des Rumänenkönig proklamiert wurde.

Aus dem neuen Rußland. Die Expedition der Entente gegen Rußland. Es. Rotterdam, 25. Nov. (Privattelegr.) 'Times', 'Morning Post' und 'Daily Telegraph' melden die Aufrechterhaltung der Mobilisierung der Entente zum beschleunigten Vormarsch nach Rußland.

Italien und die Expedition nach Rußland. Sch. Zürich, 25. Nov. (Privattelegr.) Die 'Tribuna' meldet: Italien nimmt mit 250 000 Mann am Feldzug gegen Rußland teil.

England und der Krieg. Rücktritt sämtlicher englischer Arbeiterminister. Es. Rotterdam, 25. Nov. Der 'Nieuwe Rotterdamse Courant' erfährt aus London, daß dem Rücktritt von Clynes die Demission von mindestens drei anderen Arbeiterministern folgen wird.

Die Alliierten und Kaiser Wilhelm. Es. London, 24. Nov. 'Weekend Despatch' sagt, die Lage des Kaisers erfahre vielleicht schon morgen eine neue Entwicklung. Die Alliierten wüßten genau, was auf dem Schlosse Amerongen vorgehe...

Die Württembergische Zeitung teilt mit, daß der Vollzugsausschuß des Arbeiter- und Soldatenrates in Stuttgart verurteilt hat die Einrückungen der Württembergischen Zeitung zur Drucklegung der 'Neuen Wache' zur Verfügung zu stellen.

Die Württembergische Zeitung teilt mit, daß der Vollzugsausschuß des Arbeiter- und Soldatenrates in Stuttgart verurteilt hat die Einrückungen der Württembergischen Zeitung zur Drucklegung der 'Neuen Wache' zur Verfügung zu stellen.

Die Württembergische Zeitung teilt mit, daß der Vollzugsausschuß des Arbeiter- und Soldatenrates in Stuttgart verurteilt hat die Einrückungen der Württembergischen Zeitung zur Drucklegung der 'Neuen Wache' zur Verfügung zu stellen.

Die Württembergische Zeitung teilt mit, daß der Vollzugsausschuß des Arbeiter- und Soldatenrates in Stuttgart verurteilt hat die Einrückungen der Württembergischen Zeitung zur Drucklegung der 'Neuen Wache' zur Verfügung zu stellen.

Die Württembergische Zeitung teilt mit, daß der Vollzugsausschuß des Arbeiter- und Soldatenrates in Stuttgart verurteilt hat die Einrückungen der Württembergischen Zeitung zur Drucklegung der 'Neuen Wache' zur Verfügung zu stellen.

Die Württembergische Zeitung teilt mit, daß der Vollzugsausschuß des Arbeiter- und Soldatenrates in Stuttgart verurteilt hat die Einrückungen der Württembergischen Zeitung zur Drucklegung der 'Neuen Wache' zur Verfügung zu stellen.

Die Württembergische Zeitung teilt mit, daß der Vollzugsausschuß des Arbeiter- und Soldatenrates in Stuttgart verurteilt hat die Einrückungen der Württembergischen Zeitung zur Drucklegung der 'Neuen Wache' zur Verfügung zu stellen.

Die Württembergische Zeitung teilt mit, daß der Vollzugsausschuß des Arbeiter- und Soldatenrates in Stuttgart verurteilt hat die Einrückungen der Württembergischen Zeitung zur Drucklegung der 'Neuen Wache' zur Verfügung zu stellen.

Die Württembergische Zeitung teilt mit, daß der Vollzugsausschuß des Arbeiter- und Soldatenrates in Stuttgart verurteilt hat die Einrückungen der Württembergischen Zeitung zur Drucklegung der 'Neuen Wache' zur Verfügung zu stellen.

Die Württembergische Zeitung teilt mit, daß der Vollzugsausschuß des Arbeiter- und Soldatenrates in Stuttgart verurteilt hat die Einrückungen der Württembergischen Zeitung zur Drucklegung der 'Neuen Wache' zur Verfügung zu stellen.

Die Württembergische Zeitung teilt mit, daß der Vollzugsausschuß des Arbeiter- und Soldatenrates in Stuttgart verurteilt hat die Einrückungen der Württembergischen Zeitung zur Drucklegung der 'Neuen Wache' zur Verfügung zu stellen.

Die Württembergische Zeitung teilt mit, daß der Vollzugsausschuß des Arbeiter- und Soldatenrates in Stuttgart verurteilt hat die Einrückungen der Württembergischen Zeitung zur Drucklegung der 'Neuen Wache' zur Verfügung zu stellen.

Badische Chronik.

Mannheim, 24. Nov. Der erste große geschlossene Durchmarsch von Truppen durch unsere Stadt erfolgte heute vormittag. Es war ein österreichisches Korps, das vor Verdun gelegen war...

Mannheim, 24. Nov. Nach einem Stadtratsbeschluss sollen die Feuerungsanlagen der städtischen Beamten, Angestellten und Arbeiter wesentlich erhöht werden. In Betracht kommen dafür 7800 Personen mit 7521 Kindern...

Wertheim, 24. Nov. Die Eheleute Moos Haas konnten gestern die goldene Hochzeit feiern.

Kehl, 24. Nov. In der letzten Sitzung des Bürgerausschusses hat Bürgermeister Dr. Weiß seine Amtsniederlegung an, weil er durch den Soldatenrat behindert würde in seiner Amtsführung...

Kehl, 24. Nov. Die Rheinbrücke wird auf östlicher Seite von einer Kompanie des französischen 47. Infanterieregiments unter dem Kommando eines Hauptmanns und zweier Leutnants bewacht...

Uelshausen, 24. Nov. Die Ablieferung von Meereszinn an den Kommunalverband fand hier in den letzten Tagen statt. Ueber 2000 Zentner wurden abgeliefert...

Lothar, 24. Nov. Ein Großfeuer überfiel, wie wir der „Lahrer Zeitung“ entnehmen, am Samstag in der Morgenfrüh die Betriebsanlagen der Eßig- und Spiritusfabrik Friedrich...

Uelshausen, 24. Nov. Die Ablieferung von Meereszinn an den Kommunalverband fand hier in den letzten Tagen statt. Ueber 2000 Zentner wurden abgeliefert...

Lothar, 24. Nov. Ein Großfeuer überfiel, wie wir der „Lahrer Zeitung“ entnehmen, am Samstag in der Morgenfrüh die Betriebsanlagen der Eßig- und Spiritusfabrik Friedrich...

Uelshausen, 24. Nov. Die Ablieferung von Meereszinn an den Kommunalverband fand hier in den letzten Tagen statt. Ueber 2000 Zentner wurden abgeliefert...

Lothar, 24. Nov. Ein Großfeuer überfiel, wie wir der „Lahrer Zeitung“ entnehmen, am Samstag in der Morgenfrüh die Betriebsanlagen der Eßig- und Spiritusfabrik Friedrich...

Uelshausen, 24. Nov. Die Ablieferung von Meereszinn an den Kommunalverband fand hier in den letzten Tagen statt. Ueber 2000 Zentner wurden abgeliefert...

Lothar, 24. Nov. Ein Großfeuer überfiel, wie wir der „Lahrer Zeitung“ entnehmen, am Samstag in der Morgenfrüh die Betriebsanlagen der Eßig- und Spiritusfabrik Friedrich...

Uelshausen, 24. Nov. Die Ablieferung von Meereszinn an den Kommunalverband fand hier in den letzten Tagen statt. Ueber 2000 Zentner wurden abgeliefert...

Lothar, 24. Nov. Ein Großfeuer überfiel, wie wir der „Lahrer Zeitung“ entnehmen, am Samstag in der Morgenfrüh die Betriebsanlagen der Eßig- und Spiritusfabrik Friedrich...

Uelshausen, 24. Nov. Die Ablieferung von Meereszinn an den Kommunalverband fand hier in den letzten Tagen statt. Ueber 2000 Zentner wurden abgeliefert...

Lothar, 24. Nov. Ein Großfeuer überfiel, wie wir der „Lahrer Zeitung“ entnehmen, am Samstag in der Morgenfrüh die Betriebsanlagen der Eßig- und Spiritusfabrik Friedrich...

Uelshausen, 24. Nov. Die Ablieferung von Meereszinn an den Kommunalverband fand hier in den letzten Tagen statt. Ueber 2000 Zentner wurden abgeliefert...

Lothar, 24. Nov. Ein Großfeuer überfiel, wie wir der „Lahrer Zeitung“ entnehmen, am Samstag in der Morgenfrüh die Betriebsanlagen der Eßig- und Spiritusfabrik Friedrich...

Uelshausen, 24. Nov. Die Ablieferung von Meereszinn an den Kommunalverband fand hier in den letzten Tagen statt. Ueber 2000 Zentner wurden abgeliefert...

Lothar, 24. Nov. Ein Großfeuer überfiel, wie wir der „Lahrer Zeitung“ entnehmen, am Samstag in der Morgenfrüh die Betriebsanlagen der Eßig- und Spiritusfabrik Friedrich...

Uelshausen, 24. Nov. Die Ablieferung von Meereszinn an den Kommunalverband fand hier in den letzten Tagen statt. Ueber 2000 Zentner wurden abgeliefert...

Wirtschaftsleben sei bis ins kleinste geknebelt worden. Alles dies habe eine große Erbitterung an der Front geschaffen und dies sei der innerste Grund des Zusammenbruchs...

Auch Finanzminister Prof. Dr. Wirth sprach hier gestern in einer Zentrumsversammlung, wobei er gleichfalls energisch gegen die Bestrebungen der Sozialdemokratie in Berlin protestierte...

Aus der Landeshauptstadt. Karlsruhe, den 25. November. Spenden für heimkehrende Krieger. In weiteren Spenden für die heimkehrenden Krieger sind bei der Stadtdirektion eingegangen von Fräulein Max von Baden 3000 Mark...

Die Versorgung der aus dem Heeresdienste Entlassenen mit Arbeit. Von der Zentralarbeitsstelle in Karlsruhe wird uns geschrieben: Um jede Verzögerung in der Entlassung und Ueberführung der seitherigen Heeresangehörigen in das bürgerliche Wirtschaftsleben zu vermeiden...

Die städtische Straßenbahn hat mit dem heutigen Tage infolge mangelhafter Kohlenzufuhr den Betrieb wesentlich eingeschränkt und zwar verkehren die meisten Linien in der Frühe eine halbe Stunde später...

Verammlung der Angestellten in Gastwirtsbetrieben. Am Donnerstag abend fand in der „Deutschen Kaiser“ eine Versammlung der hiesigen gastwirtschaftlichen Angestellten-Organisationen statt...

Die glückliche Geburt eines gesunden Töchterchens zeigen hochehrent an. E. Wittkowski und Frau Gertrud, geb. Metius.

Die glückliche Geburt eines gesunden Töchterchens zeigen hochehrent an. E. Wittkowski und Frau Gertrud, geb. Metius.

Die glückliche Geburt eines gesunden Töchterchens zeigen hochehrent an. E. Wittkowski und Frau Gertrud, geb. Metius.

Die glückliche Geburt eines gesunden Töchterchens zeigen hochehrent an. E. Wittkowski und Frau Gertrud, geb. Metius.

Die glückliche Geburt eines gesunden Töchterchens zeigen hochehrent an. E. Wittkowski und Frau Gertrud, geb. Metius.

Die glückliche Geburt eines gesunden Töchterchens zeigen hochehrent an. E. Wittkowski und Frau Gertrud, geb. Metius.

Die glückliche Geburt eines gesunden Töchterchens zeigen hochehrent an. E. Wittkowski und Frau Gertrud, geb. Metius.

Die glückliche Geburt eines gesunden Töchterchens zeigen hochehrent an. E. Wittkowski und Frau Gertrud, geb. Metius.

Die glückliche Geburt eines gesunden Töchterchens zeigen hochehrent an. E. Wittkowski und Frau Gertrud, geb. Metius.

Die glückliche Geburt eines gesunden Töchterchens zeigen hochehrent an. E. Wittkowski und Frau Gertrud, geb. Metius.

Die glückliche Geburt eines gesunden Töchterchens zeigen hochehrent an. E. Wittkowski und Frau Gertrud, geb. Metius.

Die glückliche Geburt eines gesunden Töchterchens zeigen hochehrent an. E. Wittkowski und Frau Gertrud, geb. Metius.

Die glückliche Geburt eines gesunden Töchterchens zeigen hochehrent an. E. Wittkowski und Frau Gertrud, geb. Metius.

Die glückliche Geburt eines gesunden Töchterchens zeigen hochehrent an. E. Wittkowski und Frau Gertrud, geb. Metius.

Die glückliche Geburt eines gesunden Töchterchens zeigen hochehrent an. E. Wittkowski und Frau Gertrud, geb. Metius.

Die glückliche Geburt eines gesunden Töchterchens zeigen hochehrent an. E. Wittkowski und Frau Gertrud, geb. Metius.

Die glückliche Geburt eines gesunden Töchterchens zeigen hochehrent an. E. Wittkowski und Frau Gertrud, geb. Metius.

Die glückliche Geburt eines gesunden Töchterchens zeigen hochehrent an. E. Wittkowski und Frau Gertrud, geb. Metius.

Die glückliche Geburt eines gesunden Töchterchens zeigen hochehrent an. E. Wittkowski und Frau Gertrud, geb. Metius.

Die glückliche Geburt eines gesunden Töchterchens zeigen hochehrent an. E. Wittkowski und Frau Gertrud, geb. Metius.

Die glückliche Geburt eines gesunden Töchterchens zeigen hochehrent an. E. Wittkowski und Frau Gertrud, geb. Metius.

Die glückliche Geburt eines gesunden Töchterchens zeigen hochehrent an. E. Wittkowski und Frau Gertrud, geb. Metius.

Die glückliche Geburt eines gesunden Töchterchens zeigen hochehrent an. E. Wittkowski und Frau Gertrud, geb. Metius.

tagsabgeordnete Professor Dr. v. Schulze-Gävernitz sprechen wird. Die Nachfrage nach Eintrittskarten (im Verkauf bei Fritz Müller, Kaiserstraße, Ecke Waldstraße, von heute abend 7 Uhr an an der Abendkasse) ist sehr groß...

Organisation der Nichtwähler. Hrs. Karlsruhe, 25. Nov. Unter dieser Losung hatte Sonntag nachmittag Herr Schriftsteller Albert Segauer die Öffentlichkeit in den Rathsaussaal zu einem Vortrage geladen...

Die glückliche Geburt eines gesunden Töchterchens zeigen hochehrent an. E. Wittkowski und Frau Gertrud, geb. Metius.

Die glückliche Geburt eines gesunden Töchterchens zeigen hochehrent an. E. Wittkowski und Frau Gertrud, geb. Metius.

Die glückliche Geburt eines gesunden Töchterchens zeigen hochehrent an. E. Wittkowski und Frau Gertrud, geb. Metius.

Die glückliche Geburt eines gesunden Töchterchens zeigen hochehrent an. E. Wittkowski und Frau Gertrud, geb. Metius.

Die glückliche Geburt eines gesunden Töchterchens zeigen hochehrent an. E. Wittkowski und Frau Gertrud, geb. Metius.

Die glückliche Geburt eines gesunden Töchterchens zeigen hochehrent an. E. Wittkowski und Frau Gertrud, geb. Metius.

Die glückliche Geburt eines gesunden Töchterchens zeigen hochehrent an. E. Wittkowski und Frau Gertrud, geb. Metius.

Die glückliche Geburt eines gesunden Töchterchens zeigen hochehrent an. E. Wittkowski und Frau Gertrud, geb. Metius.

Die glückliche Geburt eines gesunden Töchterchens zeigen hochehrent an. E. Wittkowski und Frau Gertrud, geb. Metius.

Die glückliche Geburt eines gesunden Töchterchens zeigen hochehrent an. E. Wittkowski und Frau Gertrud, geb. Metius.

Die glückliche Geburt eines gesunden Töchterchens zeigen hochehrent an. E. Wittkowski und Frau Gertrud, geb. Metius.

Die glückliche Geburt eines gesunden Töchterchens zeigen hochehrent an. E. Wittkowski und Frau Gertrud, geb. Metius.

Die glückliche Geburt eines gesunden Töchterchens zeigen hochehrent an. E. Wittkowski und Frau Gertrud, geb. Metius.

Die glückliche Geburt eines gesunden Töchterchens zeigen hochehrent an. E. Wittkowski und Frau Gertrud, geb. Metius.

Die glückliche Geburt eines gesunden Töchterchens zeigen hochehrent an. E. Wittkowski und Frau Gertrud, geb. Metius.

Die glückliche Geburt eines gesunden Töchterchens zeigen hochehrent an. E. Wittkowski und Frau Gertrud, geb. Metius.

Die glückliche Geburt eines gesunden Töchterchens zeigen hochehrent an. E. Wittkowski und Frau Gertrud, geb. Metius.

Die glückliche Geburt eines gesunden Töchterchens zeigen hochehrent an. E. Wittkowski und Frau Gertrud, geb. Metius.

Die glückliche Geburt eines gesunden Töchterchens zeigen hochehrent an. E. Wittkowski und Frau Gertrud, geb. Metius.

Die glückliche Geburt eines gesunden Töchterchens zeigen hochehrent an. E. Wittkowski und Frau Gertrud, geb. Metius.

Die glückliche Geburt eines gesunden Töchterchens zeigen hochehrent an. E. Wittkowski und Frau Gertrud, geb. Metius.

Die glückliche Geburt eines gesunden Töchterchens zeigen hochehrent an. E. Wittkowski und Frau Gertrud, geb. Metius.

Die glückliche Geburt eines gesunden Töchterchens zeigen hochehrent an. E. Wittkowski und Frau Gertrud, geb. Metius.

Die glückliche Geburt eines gesunden Töchterchens zeigen hochehrent an. E. Wittkowski und Frau Gertrud, geb. Metius.

Die glückliche Geburt eines gesunden Töchterchens zeigen hochehrent an. E. Wittkowski und Frau Gertrud, geb. Metius.

Die glückliche Geburt eines gesunden Töchterchens zeigen hochehrent an. E. Wittkowski und Frau Gertrud, geb. Metius.

Die glückliche Geburt eines gesunden Töchterchens zeigen hochehrent an. E. Wittkowski und Frau Gertrud, geb. Metius.

Die glückliche Geburt eines gesunden Töchterchens zeigen hochehrent an. E. Wittkowski und Frau Gertrud, geb. Metius.

Theater, Kunst und Wissenschaft.

Badischer Künstlerverein Karlsruhe. Neu zugegangen: Verkaufsausstellung badischer Künstler vom 22. November 1918 bis 2. Januar 1919.

Bern, 25. Nov. In dem allgemeinen Landesstreik der vor einigen Tagen in der Schweiz ausgedroht war, haben sich auch die Schauspielere des Zürcher Stadttheaters beteiligt...

Die Jahreszeiten im Karlsruher Konzerthaus. Karlsruhe, 25. Nov. Auf einer schlichten Textunterlage, auf Naturfreundlichkeit und Gottvertrauen durch die große Kunst eines reichhaltigen Tonmeisters aufgebaut...

Die Jahreszeiten im Karlsruher Konzerthaus. Karlsruhe, 25. Nov. Auf einer schlichten Textunterlage, auf Naturfreundlichkeit und Gottvertrauen durch die große Kunst eines reichhaltigen Tonmeisters aufgebaut...

Die Jahreszeiten im Karlsruher Konzerthaus. Karlsruhe, 25. Nov. Auf einer schlichten Textunterlage, auf Naturfreundlichkeit und Gottvertrauen durch die große Kunst eines reichhaltigen Tonmeisters aufgebaut...

Die Jahreszeiten im Karlsruher Konzerthaus. Karlsruhe, 25. Nov. Auf einer schlichten Textunterlage, auf Naturfreundlichkeit und Gottvertrauen durch die große Kunst eines reichhaltigen Tonmeisters aufgebaut...

Die Jahreszeiten im Karlsruher Konzerthaus. Karlsruhe, 25. Nov. Auf einer schlichten Textunterlage, auf Naturfreundlichkeit und Gottvertrauen durch die große Kunst eines reichhaltigen Tonmeisters aufgebaut...

Die Jahreszeiten im Karlsruher Konzerthaus. Karlsruhe, 25. Nov. Auf einer schlichten Textunterlage, auf Naturfreundlichkeit und Gottvertrauen durch die große Kunst eines reichhaltigen Tonmeisters aufgebaut...

Die Jahreszeiten im Karlsruher Konzerthaus. Karlsruhe, 25. Nov. Auf einer schlichten Textunterlage, auf Naturfreundlichkeit und Gottvertrauen durch die große Kunst eines reichhaltigen Tonmeisters aufgebaut...

vorzüglicher Ausführung, als etwas zu lehrhaft unterrichten anmuteten.

Im Solisten-Ensemble hatte Frau Müller-Reichel vom Nassauischen Landestheater in Wiesbaden absagen müssen. Damit hat man bei der jetzigen Zugverbindung rechnen können...

Die Jahreszeiten im Karlsruher Konzerthaus. Karlsruhe, 25. Nov. Auf einer schlichten Textunterlage, auf Naturfreundlichkeit und Gottvertrauen durch die große Kunst eines reichhaltigen Tonmeisters aufgebaut...

Die Jahreszeiten im Karlsruher Konzerthaus. Karlsruhe, 25. Nov. Auf einer schlichten Textunterlage, auf Naturfreundlichkeit und Gottvertrauen durch die große Kunst eines reichhaltigen Tonmeisters aufgebaut...

Die Jahreszeiten im Karlsruher Konzerthaus. Karlsruhe, 25. Nov. Auf einer schlichten Textunterlage, auf Naturfreundlichkeit und Gottvertrauen durch die große Kunst eines reichhaltigen Tonmeisters aufgebaut...

Die Jahreszeiten im Karlsruher Konzerthaus. Karlsruhe, 25. Nov. Auf einer schlichten Textunterlage, auf Naturfreundlichkeit und Gottvertrauen durch die große Kunst eines reichhaltigen Tonmeisters aufgebaut...

Die Jahreszeiten im Karlsruher Konzerthaus. Karlsruhe, 25. Nov. Auf einer schlichten Textunterlage, auf Naturfreundlichkeit und Gottvertrauen durch die große Kunst eines reichhaltigen Tonmeisters aufgebaut...

Die Jahreszeiten im Karlsruher Konzerthaus. Karlsruhe, 25. Nov. Auf einer schlichten Textunterlage, auf Naturfreundlichkeit und Gottvertrauen durch die große Kunst eines reichhaltigen Tonmeisters aufgebaut...

Die Jahreszeiten im Karlsruher Konzerthaus. Karlsruhe, 25. Nov. Auf einer schlichten Textunterlage, auf Naturfreundlichkeit und Gottvertrauen durch die große Kunst eines reichhaltigen Tonmeisters aufgebaut...

Die Jahreszeiten im Karlsruher Konzerthaus. Karlsruhe, 25. Nov. Auf einer schlichten Textunterlage, auf Naturfreundlichkeit und Gottvertrauen durch die große Kunst eines reichhaltigen Tonmeisters aufgebaut...

Das Problem der Vergesellschaftung.

Berlin, 24. Nov. Der preussische Finanzminister Simon hat sich mit dem Schriftleiter des volkswirtschaftlichen Zeitschriftens „Deutsches Allg. Zeitung“ das Problem der Vergesellschaftung und erklärte u. a.

Als die oberste Forderung sehe ich die ununterbrochene Fortführung der Produktion an. Man spricht mit Recht von der Vergesellschaftung der Massenindustrie. Man erwartet auch die Sozialisierung der Elektrizitätsindustrie...

Die Jahreszeiten im Karlsruher Konzerthaus. Karlsruhe, 25. Nov. Auf einer schlichten Textunterlage, auf Naturfreundlichkeit und Gottvertrauen durch die große Kunst eines reichhaltigen Tonmeisters aufgebaut...

Die Jahreszeiten im Karlsruher Konzerthaus. Karlsruhe, 25. Nov. Auf einer schlichten Textunterlage, auf Naturfreundlichkeit und Gottvertrauen durch die große Kunst eines reichhaltigen Tonmeisters aufgebaut...

Die Jahreszeiten im Karlsruher Konzerthaus. Karlsruhe, 25. Nov. Auf einer schlichten Textunterlage, auf Naturfreundlichkeit und Gottvertrauen durch die große Kunst eines reichhaltigen Tonmeisters aufgebaut...

Die Jahreszeiten im Karlsruher Konzerthaus. Karlsruhe, 25. Nov. Auf einer schlichten Textunterlage, auf Naturfreundlichkeit und Gottvertrauen durch die große Kunst eines reichhaltigen Tonmeisters aufgebaut...

Die Jahreszeiten im Karlsruher Konzerthaus. Karlsruhe, 25. Nov. Auf einer schlichten Textunterlage, auf Naturfreundlichkeit und Gottvertrauen durch die große Kunst eines reichhaltigen Tonmeisters aufgebaut...

Die Jahreszeiten im Karlsruher Konzerthaus. Karlsruhe, 25. Nov. Auf einer schlichten Textunterlage, auf Naturfreundlichkeit und Gottvertrauen durch die große Kunst eines reichhaltigen Tonmeisters aufgebaut...

Die Jahreszeiten im Karlsruher Konzerthaus. Karlsruhe, 25. Nov. Auf einer schlichten Textunterlage, auf Naturfreundlichkeit und Gottvertrauen durch die große Kunst eines reichhaltigen Tonmeisters aufgebaut...

Bekanntmachung.

Die Herren Mitglieder des Ausschusses zu einer öffentlichen Sitzung...

Tagesordnung: 1. Anwesenheit der Mitglieder...

2. Einweisung der Mitglieder...

3. Einweisung der Mitglieder...

4. Einweisung der Mitglieder...

5. Einweisung der Mitglieder...

6. Einweisung der Mitglieder...

7. Einweisung der Mitglieder...

8. Einweisung der Mitglieder...

9. Einweisung der Mitglieder...

10. Einweisung der Mitglieder...

11. Einweisung der Mitglieder...

12. Einweisung der Mitglieder...

13. Einweisung der Mitglieder...

14. Einweisung der Mitglieder...

15. Einweisung der Mitglieder...

16. Einweisung der Mitglieder...

17. Einweisung der Mitglieder...

18. Einweisung der Mitglieder...

19. Einweisung der Mitglieder...

20. Einweisung der Mitglieder...

21. Einweisung der Mitglieder...

22. Einweisung der Mitglieder...

23. Einweisung der Mitglieder...

24. Einweisung der Mitglieder...

25. Einweisung der Mitglieder...

26. Einweisung der Mitglieder...

27. Einweisung der Mitglieder...

28. Einweisung der Mitglieder...

29. Einweisung der Mitglieder...

Pflege deutscher Schrift!

Rechtzeitig sei unter dieser Aufschrift unsere Schrift!

S. Buch, für Kinder und Erwachsene.

Karlstraße, Postfach 78, IV. St. 83877

Gerren u. Damenrad mit Gummi zu verkaufen.

Kinderwagen (Dreirad) zu verkaufen.

Spartwagen, weiß, zu verkaufen.

Unter, Kinderbettchen billig zu verkaufen.

Cigaretten, Cigaretten, einige St. gut. Kognak zu verkaufen.

Wäsche, Hans, wie neu, zu verkaufen.

Straßenbahn, f. Fräulein, billig, zu verkaufen.

Ein französisches Salon-Bianino schwarz poliert.

Handwerk, einrichtungs, nebst Instrumentarium.

Photographie, Behälter für Alles, für dauernd gut zu verkaufen.

Schneidergesuch, Erfindliche, in der Schneiderei.

Kocharbeiter, nicht C. Dietrich, für Küche u. Hausarbeit.

Saub. Mädchen, welches gut kochen kann, für Küche u. Hausarbeit.

Stüchchen, auch Wasche, für Küche u. Hausarbeit.

Prakt. Elektriker, 23 Jahre alt, gelernter Elektriker.

Bäcker, 30 Jahre alt, ledig, sucht Stellung als selbständiger Bäcker.

Raminfeger, vom Hofe zurückgekehrt, sucht Stellung.

Gesucht, weibliche Näherinnen für sofort.

Frauen oder Mädchen für leichte Arbeiten gesucht.

Gesucht, weibliche Näherinnen für sofort.

Frauen oder Mädchen für leichte Arbeiten gesucht.

Gesucht, weibliche Näherinnen für sofort.

Frauen oder Mädchen für leichte Arbeiten gesucht.

Gesucht, weibliche Näherinnen für sofort.

Frauen oder Mädchen für leichte Arbeiten gesucht.

Gesucht, weibliche Näherinnen für sofort.

der Betriebskrankenkasse

Einem tüchtigen Beamten, welcher in gleicher Eigenschaft schon tätig war.

Carl Lassen, Kaiserstraße 100. 14257

Pferdeknecht

Ein jüngerer Pferdeknecht, sofort gesucht.

Emil Schwarz, Pferdehandlung, Durlacher Allee 18.

Süchtiger Subknecht

Süchtiger Subknecht, für sofort gesucht.

Servierfräulein, Suche für mein Café und Weinhandlung.

Lakos Kimmels, Fürzeim, Tel. 1008.

Wäsche, Hans, wie neu, zu verkaufen.

Wäsche, Hans, wie neu, zu verkaufen.

Wäsche, Hans, wie neu, zu verkaufen.

Wäsche, Hans, wie neu, zu verkaufen.

Wäsche, Hans, wie neu, zu verkaufen.

Wäsche, Hans, wie neu, zu verkaufen.

Wäsche, Hans, wie neu, zu verkaufen.

Wäsche, Hans, wie neu, zu verkaufen.

Wäsche, Hans, wie neu, zu verkaufen.

Wäsche, Hans, wie neu, zu verkaufen.

Wäsche, Hans, wie neu, zu verkaufen.

Wäsche, Hans, wie neu, zu verkaufen.

Wäsche, Hans, wie neu, zu verkaufen.

Wäsche, Hans, wie neu, zu verkaufen.

Wäsche, Hans, wie neu, zu verkaufen.

Wäsche, Hans, wie neu, zu verkaufen.

Wäsche, Hans, wie neu, zu verkaufen.

Wäsche, Hans, wie neu, zu verkaufen.

Wäsche, Hans, wie neu, zu verkaufen.

Wäsche, Hans, wie neu, zu verkaufen.

Beidseitige

Beidseitige, für sofort gesucht.

Beidseitige, für sofort gesucht.

Beidseitige, für sofort gesucht.

Beidseitige, für sofort gesucht.

Beidseitige, für sofort gesucht.

Beidseitige, für sofort gesucht.

Beidseitige, für sofort gesucht.

Beidseitige, für sofort gesucht.

Beidseitige, für sofort gesucht.

Beidseitige, für sofort gesucht.

Beidseitige, für sofort gesucht.

Beidseitige, für sofort gesucht.

Beidseitige, für sofort gesucht.

Beidseitige, für sofort gesucht.

Beidseitige, für sofort gesucht.

Beidseitige, für sofort gesucht.

Beidseitige, für sofort gesucht.

Beidseitige, für sofort gesucht.

Beidseitige, für sofort gesucht.

Beidseitige, für sofort gesucht.

Beidseitige, für sofort gesucht.

Beidseitige, für sofort gesucht.

Beidseitige, für sofort gesucht.

Beidseitige, für sofort gesucht.

Beidseitige, für sofort gesucht.

Beidseitige, für sofort gesucht.

Beidseitige, für sofort gesucht.

Beidseitige, für sofort gesucht.

Beidseitige, für sofort gesucht.

# Bekanntmachung.

Die Wahlen zur verfassunggebenden badischen Nationalversammlung betr.

Gemäß § 6 der Verordnung der Badischen vorläufigen Volksregierung über die Wahlen zur verfassunggebenden badischen Nationalversammlung vom 20. November 1918 — Badisches Gesetz- und Verordnungsblatt vom 22. November 1918 Nr. 67, Seite 401 — fordere ich zur Einreichung von Wahlvorschlägen für den III. Wahlkreis auf, indem ich folgendes bemerke:

- Der III. Wahlkreis umfaßt die Kreise Karlsruhe und Baden, mithin die Amtsbezirke Bretten, Bruchsal, Durlach, Ettlingen, Karlsruhe und Pforzheim im Kreise Karlsruhe, sowie die Amtsbezirke Albern, Baden, Bühl und Nastatt im Kreise Baden.
- In diesem III. Wahlkreise werden am Sonntag, den 5. Jan. 1919, 31 Abgeordnete gewählt.
- Zur Abstimmung bei der Wahl der Abgeordneten zur Nationalversammlung sind alle am Tage der Wahl mindestens 20 Jahre alten männlichen und weiblichen Badener berechtigt, welche im Zeitpunkt der Wahl im Lande ihren Wohnsitz haben.
- Wählbar zur Nationalversammlung sind diejenigen Wahlberechtigten, welche am Tage der Wahl das 25. Lebensjahr zurückgelegt haben.
- Wahlgebend sind für die allgemeine, unmittelbare und geheime Abstimmung die Grundzüge der Verhältniswahl.
- Die Wahlvorschläge (Wahlvorschlagslisten) sind spätestens am 10. Tage vor der Wahl, also am Donnerstag, den 28. Dezbr. 1918, vormittags 9 Uhr, bei dem unterzeichneten Wahlkommissär unter der Aufschrift: „Landeskommissär — Wahlkommissär — in Karlsruhe, Kaiserstraße 178 III“ einzureichen.
- Sie müssen von mindestens 100 im Wahlkreise Wahlberechtigten unterzeichnet sein.
- Die Wahl ist auf die in den Vorschlagslisten enthaltenen Bewerber beschränkt.
- Jede Wahlvorschlagsliste hat eine die Zahl der zu wählenden Abgeordneten um zwei übersteigende Anzahl Bewerber, mithin im III. Wahlkreise 33, zu enthalten.
- Die Vorgeschlagenen müssen so bezeichnet sein, daß sie nicht mit anderen gleichen Namens verwechselt werden können. Soweit zu diesem Zweck erforderlich, ist außer dem Familiennamen der Vorname oder die den Vorgeschlagenen sonst unterscheidende Benennung einzutragen.
- Die Vorgeschlagenen sind in erkennbarer Reihenfolge aufzuführen; auch ist von jedem Vorgeschlagenen oder von den Vorgeschlagenen gemeinsam eine Erklärung beizufügen, worin sie unterschriftlich der Aufnahme in die Vorschlagsliste zustimmen.
- In mehr als einer Liste darf sich kein Bewerber vorschlagen lassen.
- Die Unterzeichner einer Liste haben bei Einreichung derselben einen Vertrauensmann und einen Stellvertreter aus ihrer Mitte zu benennen, die zu ihrer Vertretung dem Unterzeichneten gegenüber als ermächtigt gelten.
- Fehlt es an einer solchen Benennung, so gilt der erste Unterzeichner als Vertrauensmann, der zweite als sein Stellvertreter.
- Im Benehmen mit dem Vertrauensmann werden von dem Unterzeichneten Mängel, welche sich bei Prüfung der eingereichten Wahlvorschlagslisten ergeben und welche die Ungültigkeit der Liste oder einzelner Wahlvorschläge zur Folge haben müßten, spätestens bis zum Ablauf des Montag, den 30. Dezember 1918, beseitigt werden.
- Ungültig ist eine Vorschlagsliste,
  - wenn sie verspätet eingereicht ist,
  - wenn sie nicht von mindestens 100 im Wahlkreise Wahlberechtigten unterzeichnet ist, oder
  - wenn sie nicht 33 gültig vorgeschlagene Bewerber enthält.
- Einzelne Wahlvorschläge sind ungültig,
  - wenn der Vorgeschlagene nicht ausreichend bezeichnet ist,
  - soweit die Zahl der Vorgeschlagenen über die zulässige Zahl von 33 hinausgeht,
  - wenn die Zustimmungserklärung des Vorgeschlagenen fehlt,
  - soweit ein Vorgeschlagener auf mehr als einer Liste enthalten ist; in diesem Falle gilt lediglich der Vorschlag auf der früher eingereichten Liste; bei gleichzeitig eingereichten Listen bestimmt der unterzeichnete Wahlkommissär den gültigen Vorschlag.
- Von der Ungültigkeitserklärung einer Wahlvorschlagsliste wird der Vertrauensmann durch den Unterzeichneten in Kenntnis gesetzt werden.
- Ich empfehle, mit Rücksicht auf die gebotene Beschleunigung des Verkehrs, die Vertrauensmänner und ihre Stellvertreter möglichst aus der Zahl der in der Stadt Karlsruhe wohnhaften Personen zu wählen.
- Die Bekanntgabe der endgültig feststehenden Wahlvorschlagslisten wird spätestens am 4. Tage vor dem Wahltage, also spätestens am 1. Januar 1919 erfolgen.

Der Wahlkommissär für den III. Wahlkreis.  
Glab. 14234

**Militär-Lebensmittelamt**  
Mannheim  
wird in nächster Zeit geschlossen. Rückständige Rechnungen müssen spätestens bis zum 5. Dezember 1918, hierher eingereicht werden, andernfalls kann Berücksichtigung nicht mehr erfolgen.  
56 6a2.1

**Reparatur-Arbeiten**  
aller Art, sowie für die Umstellung von Betrieben zur Friedenswirtschaft empfiehlt sich bestens  
**Maschinen-Fabrik Louis Nagel,**  
Karlar.-Mühlburg, Pamenstraße 24.

**Karbidlampen,**  
verschiedene Sorten.  
Stets große Vorräte am Lager.  
**Beste Kaufgelegenheit für Wiederverkäufer.**  
**Robert Richter, Glaukeloh,**  
938495 Telefon Weingarten Nr. 24.

**Masseuse!**  
**Frida Dörr**  
Welfenstraße 17, 1 Tr.  
Besprechungen 2-7 Uhr.

**Es ist israeliam,**  
die Kleider  
**Pelze ändern**  
zu lassen, bei tadelloser b. h. g. Ausführung. B. 57070. 14. 8.  
Douglasstr. 2. part.  
**Mantelchen,**  
**Charren und Hütern**  
werden fortwährend angekauft in 1417.  
Weintraube  
An- und Verkaufsgeschäft,  
Kronenstraße 52.  
Telephon 8747.

**Siegellaak**  
Slangen zu Fabrikpreisen 12943  
**F. Menzer,**  
Siegelack-Fabrik  
Karlsruhe B. 3.  
Telephon 854.

**Todes-Anzeige.**  
Nach kurzer, schwerer Krankheit starb an der Grippe unsere liebe, unvergessliche Tochter, Schwester, Nichte und Braut in ihrem 23. Lebensjahre  
**Isabella Baer.**  
Im Namen 14263  
der trauernden Hinterbliebenen:  
**Berthold Baer,**  
**Moritz Sondheim.**  
Karlsruhe, Kiehlauweg, am 25. Anwaltsstraße 70. Novbr. 1918.  
Die Beerdigung findet statt Mittwoch, den 27. November, vormittags 11 1/2 Uhr, vom Portale der israelitischen Religionsgesellschaft aus.  
Bittenspenden dankend verbeten.

Statt Karten.  
**Danksagung.**  
Für die uns beim Hinscheiden unserer lieben Tochter u. Schwester  
**Holda Venrooy**  
bewiesene herzliche Teilnahme, sowie für die vielen Kranzspenden sprechen wir auf diesem Wege unsern wärmsten Dank aus. B38341  
Karlsruhe-Rappurr,  
den 25. November 1918.  
Familie Otto Venrooy.

Statt Karten.  
Unsere Freunde die traurige Mitteilung, daß unsere liebe  
**Hilda**  
heute morgen sanft entschlafen ist.  
Familie Volk.  
Karlsruhe, den 25. November 1918, Scherrstraße 13. B38774  
Beerdigung: Mittwoch nachmittag 1/2 3 Uhr. Beileidsbesuche dankend abgelehnt.

**Danksagung.**  
Für die Beweise aufrichtiger Teilnahme an dem Verluste meines lieben Mannes sage ich allen auf diesem Wege meinen verbindlichsten Dank.  
**Frau Pauline Ehmann Wwe.**  
Karlsruhe, den 25. November 1918. Werderstraße 44. B38608

**Weißtraut**  
ist zu haben an der alten Milchrampe, Ecke Krieg- und Müpparverstraße. 14243  
Großkaufmann, 21 J. evang. vor dem Kriege Inhaber eines Großbetriebs in Südrheinland, stemm. berrn. von angen. Fleißern u. gutmüt. Charakter. L. faulm. Kraft, wäre **Einheirat** gut wert. Unternehmern weiter auszubauen. Gute Beziehungen z. A. u. S. v. v. h. Aufsicht, unter Nr. B38792 an die Geschäftsstelle der „Badischen Presse“ erbeten.

**Dickrüben**  
oder Dunkelrüben, einige 100 Stk. zu kaufen gesucht.  
14038 **Franz Sülber & Cie., Karlsruhe.**

**Erfindungen**  
**Patent Anwalt**  
G. Meyer  
Karlsruhe  
Tel. 13 23

**Heeres-Untergehörige!**  
**Welcher Schüler**  
würde sich mit einem aus dem Felde zurückgekehrten Schüler bei tüchtigem Lehrer durch Privatunterricht für **Prima** vorbereiten?  
Angebote unter B386 0 an die Geschäftsstelle der „Bad. Presse“ erw. B. 2

**Revisor**  
übernimmt Buchungen u. Bilanzen, sowie Revisionen zc. G. H. König, u. W. 8825 an d. Bad. Presse

**Student**  
chem. in Staats- u. Privatlabordienst tätig, erzieht. Fachlehrer in allen Real-fächern u. Mathematik, nicht, nimmt auch Privat-lehrstunden an. G. H. König, gebore unter Nr. B38630 an die „Bad. Presse“.

**Abw. G. S. S. S.**  
**Wägen,**  
**Zeitung,**  
**Druck-Papier-**  
**abfälle** jeder Art,  
sowie  
**Frauenhaare u.**  
**Kammerputzhaare**  
kauft zu höch. Preisen  
**G. Zeiner**  
Sch. Henrichstraße 50.  
Telephon 623.  
Angebote erbeten.  
Für alte Klünder  
siehe abte 78. B. 3.  
pro Stck. B38100

Die bisher gesammelten und getrockneten  
**Ant. u. Birnenschalotten**  
sowie **Kerngehäuse**  
bietet sofort wieder Verkauf zum Preise von  
**M. 1.— pro kilo**  
bei meiner Sammelstelle für Karlsruhe u. Umgeb. **Ferd. Fischer,** Karlsruhe i. S., Gassenstr. 12, abgibt. Max Stamm, Dresden. B3822a

**Fußwerk**  
zur regelmäßigen Robben-Abfuhr ab Weichbohnhof gesucht.  
Wagen können gestellt werden. 14216  
**Ph. Bader Nachf.,**  
Qualitätsstr. 83.

**Gas-Auto**  
für einmalige Fahrt nach A. auf Bitte der hier Wache zu mieten gesucht.  
Angebote B38795  
**Hotel Kytthäuser,**  
Kronenstraße 19.

Ausgezeichnete B38828  
**Haushälter**  
wird in gute Hände abgegeben. Rheinstr. 25, II. r.  
**Verloren** wurde am Sonntag eine **Eisenbeinhefte** von der Kaiserstraße 41 nach der Humboldtstr. 26. Der ehrliche Finder wird gebeten, dieselbe gegen gute Belohnung abzugeben bei Glaser, Kaiserstr. 41.

**Verloren**  
ein **Mäppchen** mit **Ettlinger Lebensmittelmappen.** 5831a  
Abzugeben gegen Belohnung bei  
**Frau Schürmann,**  
Ettlingen, Schützenstr. 11.

**Jagd-Spaniel,**  
weiß u. rotgescheckt, Weibchen, auf den Namen „Juno“ brennd, Sonntag nachm. 2 Uhr, an Grunmühl u. Forstheim auf d. Jagd abhanden gekommen. Wiederbringer erhält hoch. Bel. **Kaiser, Zittel 26, III.**

Da Herr Dr. Brandt der Vertreter von 14268  
**Herr Dr. Bloss**  
für einige Tage verreisen muss, fallen diese Woche die Sprechstunden aus und beginnen Montag, den 2. Dezember täglich von 1/3-1/8 Uhr Bauschstr. 2.

**Zahn-Praxis!**  
Habe mich hier niedergelassen.  
Sprechstunden von 9 bis 12 1/2 Uhr von 3 bis 6 Uhr.  
**Felix Bruckbräu, Dentist,**  
Erbprinzenstraße 29  
früher bei Zahnarzt Huth.

**Zwangöverleigerung.**  
Mittwoch, den 27. November 1918, nachm. 2 Uhr, werde ich in Karlsruhe, Zulammenstr. 1, Erbstr. 1, leiter Schuppen links, ne. an der Abzweig im Bollwerksweg öffentlich versteigern:  
**1 großer Schuppen,** 8,00 x 20,00 und circa 160 qm Schahlung, 150 qm Fläche und den dazu gehörenden Zellen, Quertüren und Türen.  
**1 kleiner Schuppen,** 6,30 x 4,30 Meter mit die einmündig, 1/2 Stein Karl. Bedachung 26 qm Fläche, 63,00 qm Fläche, 2,60 hoch, 2,50 hoch, 2 große Eingänge, 2 kleine. Die Versteigerung findet bestimmt Mitt. 2 Uhr, Erbstr. 1, die Verlängerung der Straße der Erbstr. nach Heierthaus, Nähe Galtstraße der Straßenbahn, Weinbergstr. 14210  
Karlsruhe, den 24. Nov. 1918.  
**Noe, Gerichtsvollzieher,**  
Sonnlestraße 16.

**Geschäfts-Eröffnung und Empfehlung.**  
Meiner werten Kundschaft zur gefl. Kenntnis, daß ich aus dem Heeresdienst entlassen bin und mein Geschäft wieder eröffnen habe.  
Hochachtungsvoll  
**J. Kollmar, Herrenschneiderstr.,**  
Augustastrasse 7. B3877b

Sie kaufen  
**Möbel** jeder Art  
wie:  
**Speisezimmer**  
**Herrenzimmer**  
**Schlafzimmer**  
**Küchen**  
sowie einzelne  
**Möbelstücke**  
in bekannt  
**großer Auswahl**  
im  
**Möbelhaus 14219**  
**Maier Weinheimer**  
Karlsruhe  
**32 Kronenstraße 32.**  
Gekaufte Möbel werden einige Zeit kostenlos zurückgestellt.

**Stroh-Säcke!**  
sind in großen Vorräten am Lager.  
**Blau u. Sohn, Nordhausen a/Sa.**  
Drahtort: Planenblaut.  
Fernruf: 130, 227, 233.